

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

2. Jahrgang

10. Oktober 2008

Nummer 41



Rückblick Kirmes 2008

Unser größtes Dorffest – die Bretniger Kirmes gehört leider schon wieder der Vergangenheit an. Ich möchte mich auch im Namen des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde e.V. für die Unterstützung bedanken. Nicht nur bedingt durch das Wetter konnten wir vom 26. bis 29. September vier rundum gelungene Tage zur Kirmes in Bretnig verbringen. Traditionell begann der Freitag mit einer Veranstaltung für unsere Senioren, welche gut besucht und gelobt wurde.



Besonders viele Kinder kamen am Abend mit ihren Eltern und Großeltern zum Lampionumzug und Knüppelkuchenbacken. Ein wunderschönes Feuerwerk sorgte für den passenden Knall zur Eröffnung der Feiertage.

Der Samstag war speziell den Kindern und Schülern gewidmet. Viele Besucher erlebten diesen Tag bei zünftiger Blasmusik und Kinder-Disco im Hofepark. Beim „Tag der offenen Tür“ konnte der Besucher den Kindergarten Schlumpfenland besichtigen oder eine der drei Ausstellungen im Gemeindeamt besuchen. Viele Aktionen hatte die Grund- und Mittelschule vorbereitet und so gab es ein abwechslungsreiches Programm am Tag der Kinder.



Der Sonntag bot traditionell allen Vereinen und Gewerbetreibenden des Ortes die Möglichkeit, sich zu präsentieren, was auch zahlreich genutzt wurde. Fast alle Vereine des Rödertales waren an diesem Tag präsent, was uns Organisatoren besonders freut. Der Besucheransturm belohnte für die viele Mühe! Ob Hähne-Wett-Krähen, Adlerschießen, Europa-meisterschaften der Aquarianer, Schalmaienmusik, Schauvorführung der FFW, Go-Kart-Fahren, Malen mit unserer Malerin Frau Stoschek, die Uraufführung des neuen Stücks des Revueclubs oder, oder, oder – für jeden war etwas dabei!



Ich freue mich, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit ihren Vereinen, Institutionen oder auch ganz privat uns bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung unterstützen. Damit ist in den letzten Jahren ein Volksfest entstanden, das seinen Namen mit Recht trägt.



Stellvertretend möchte ich mich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Prescher und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde für die unproblematische Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Eine Vielzahl von freiwilligen Helfern muss leider bei einem solchen Rückblick unerwähnt bleiben, da sonst der Rahmen gesprengt würde. Dafür bitte ich um Verständnis!

Mit der Hoffnung auf eine weitere optimale, fruchtbare Zusammenarbeit für unser Kirmesfest 2009 möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Auswertung des vergangenen Festes und Vorbereitung 2009 am 9. Oktober 2008 19.30 Uhr in den Clubraum des Hotels Klinke einladen.
(-> Seite 9)

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44
Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ 4 82 47
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

• **Heimathmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ 01 72/5 28 97 52
Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ 5 80 94/95
Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ 283-0
(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27
Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ 38 30
Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ (0 35 28) 4 38 40

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonabendprechstunde Arzt

11.10. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Lösel (03 59 52) 4 82 88
Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

11.10. 8 - 11 Uhr Frau DS Schneider (03 59 52) 3 41 14
12.10. 9 - 11 Uhr Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.10.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
12.10.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
13.10.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
14.10.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
15.10.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
16.10.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
17.10.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

10.10. - 17.10. Herr DVM Gläßer, Weißig
Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. (03 52 05) 7 33 8803.10.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!*
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (Abwassersatzung - AbwS)

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) [und der § 47 Abs. 2 i.V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG)] in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde am 23.09.2008 folgende Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (AbwS) vom 03.05.2006 beschlossen.

Artikel 1 - Präambel

Die Präambel wird um folgenden Satz ergänzt:
Vom Geltungsbereich dieser Satzung ist eingeschlossen die Fläche des Grundstückes Flurstücksnummer 1743/4 der Gemarkung Großröhrsdorf.

Artikel 2 - Änderungsbestimmungen

1. § 1 (Öffentliche Einrichtung) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gemeinde Bretnig-Hauswalde (im Folgenden: Gemeinde) betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet anfallenden Abwassers als eine einheitliche öffentliche Einrichtung (aufgabenbezogene Einheitseinrichtung) sowie für das Flurstück 1743/4 der Gemarkung Großröhrsdorf (öffentlich-rechtliche Vereinbarung).
- (2) Als angefallen gilt Abwasser, das
 - über eine Grundstücksentwässerungsanlage in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangt
 - oder
 - in abflusslosen Gruben oder Kleinkläranlagen gesammelt wird
 - oder
 - zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Herstellung, Erweiterung oder Änderung der öffentlichen Abwasseranlagen besteht nicht.

Artikel 3 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt der § 1 der Satzung vom 03.05.2006 außer Kraft.

ausgefertigt: Bretnig-Hauswalde, 23.09.2008


Prescher
Bürgermeisterin



Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Nach § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
 - oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 23.09.2008


Prescher, Bürgermeisterin



Zweckverband Gewerbegebiet Bretnig/Ohorn

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes mit Nachtragssatzung für das Jahr 2008 sowie der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2009 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn liegen in der Zeit **vom 16.10.2008 bis 24.10.2008** während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Abs.1 der Sächsischen Gemeindeordnung können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen bis zum 05.11.2008 gegen die Entwürfe erheben.

Jäger, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Montag, dem 20. Oktober 2008, 19.00 Uhr
im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8**

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen, Anfragen Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Ausbau der Wertstoffcontainerstandplätze

Die im Rödertal-Anzeiger 29-32/2008 angekündigte Erneuerung bzw. Errichtung von vier Containerstandplätzen ist nun vollständig realisiert. Am Bismarckplatz und in der Querstraße im OT Kleinröhrsdorf wurden die vorhandenen Plätze umgebaut, d.h. die Grundfläche wurde jeweils mit Betonpflaster ausgebildet und die Einhausung erfolgte in U-Form mit Betonplatten. Ebenso wurde der Standplatz in der Radeberger Straße (Bushaltestelle Niederstadt in Fahrtrichtung Stadtmitte) auf eine stadteigene Fläche an der Radeberger Straße (zwischen H-Nr. 104 und Parkplatz Isoliererzeugnisse) verlegt.

Zusätzlich konnte an der Bismarckstraße ein neuer Standplatz errichtet werden, um in diesem Wohngebiet den Weg zu einem Sammelplatz zu verkürzen.

Hauptamt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 42. Sitzung des Stadtrates berichtet

Am Montag, dem 29.09.2008 fand die 42. Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf statt.

Zunächst wurde dem Vorschlag von Bürgermeisterin Frau Ternes einstimmig eingewilligt, die Kämmerin Frau Katrin Säring zur neuen kaufmännischen Leiterin der Eigenbetriebe „Abwasserbeseitigung“ und „Wohnungswirtschaft“ zu wählen. Die Satzungen der beiden Eigenbetriebe legen fest, dass zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung als gleichgeordnete Mitglieder zu wählen sind. Die Bauamtsleiterin Frau Regina Spangenberg füllt die Position der technischen Betriebsleiterin und die ausgeschiedene Kämmerin Frau Ines Wucht die Position der kaufmännischen Leitung aus. Nun tritt Frau Säring die Nachfolge von Frau Wucht in diesem Gremium an.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat, die Straßendeckenerneuerung der Dornbergstraße an die Firma Strabag aus Pirna zu vergeben. Saniert werden rund 400 Meter zwischen der Einfahrt zur Kiesgrube und dem Radeberger Ortseingang. Dazu soll die Dornbergstraße ab Mitte Oktober bis Ende November gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Leppersdorfer Straße Richtung Radeberg. Gleichfalls wurde der Bau eines kombinierten Fuß- und Radweges an der Pulsnitzer Straße beschlossen. Durch Schließung der Lücke im Fuß- und Radweg zwischen Nettomarkt und Bretziger Straße soll die Strecke für alle sicherer werden.

Bau eines Gehweges an der Pulsnitzer Straße

Durch die Stadt wurde die Firma HEF Flottmann aus Wachau beauftragt, entlang der Pulsnitzer Straße, vom Netto-Markt bis an das Gewerbegebiet, einen Gehweg zu bauen. Die Arbeiten sollen Mitte Oktober beginnen und voraussichtlich Ende November beendet werden. In dieser Zeit ist mit Verkehrseinschränkungen auf der Pulsnitzer Straße durch eine abschnittsweise halbseitige Sperrung zu rechnen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird gemeinsam mit dem Landratsamt Bautzen und der Polizei über die endgültige Beschilderung als Gehweg - Radfahrer frei bzw. kombinierten Rad- / Gehweg entschieden.

Mit dem Bau dieses Gehweges und auch des Gehweges an der Parkstraße wird die Verkehrssicherheit insbesondere für die Fußgänger, sowohl in Richtung Gewerbegebiet als auch in Richtung Bahnhof, wesentlich verbessert.

Stadtbauamt

Parken in der Masseneistraße

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass das Parken auch in dieser Straße nur auf der Fahrbahn (rechter Fahrbahnrand) erlaubt ist. Polizei und Straßenverkehrsbehörde sahen bei einer Verkehrsschau im September 2006 keine Veranlassung, das Parken z. B. „halb auf dem Gehweg“ frei zu geben, da die in einer Tempo-30-Zone befindliche Straße breit genug zum Parken ist (vgl. Anzeiger Nr. 46 vom 17.11.2006 – Bericht von der Verkehrsschau 2006 in Großröhrsdorf).

Das Halten und Parken auf dem Gehweg, das momentan wieder sehr häufig Praxis ist, wird deshalb jetzt durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst mit einem Verwarngeld geahndet.

Hauptamt

WebHaus e.V. kann auch 2009 das Gebäude im Gewerbegebiet nutzen

Aufgrund zahlreicher Gerüchte bezüglich des Mietverhältnisses 2009 des Vereins WebHaus e.V., möchte die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informieren, dass der Verein auch im Jahr 2009 das Gebäude im Gewerbegebiet Großröhrsdorf weiterhin nutzen kann.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Toilettenzwang für Hunde

Nun sind sie da, die neuen Hundetoiletten in der Stadt Großröhrsdorf:

- Brauereistraße/Ecke Lichtenberger Straße
- Bergmannstraße/Ecke Saarstraße
- Festplatz/Nähe Kegelhalle
- Parkstraße
- Schulstraße
- Bismarckstraße/Ecke Zeppelinstraße (schon länger vorhanden)

und im OT Kleinröhrsdorf:

- Streuobstwiese/„Schwarzer Weg“
- Querstraße/Nähe Spielplatz

Eine Investition, die sich lohnen könnte. Der Hund allerdings weiß mit diesen Geräten nichts anzufangen. Hier kommt es auf die Einstellung des Hundebesitzers an, das Häufchen seines Vierbeiners wegzuräumen und in die Hundetoilette zu werfen. Appelliert wird also an die Bürger der Stadt, sich für Ordnung und Sauberkeit einzusetzen. Immerhin wurde diese Investition aus Steuergeldern finanziert. Deshalb sollte man nicht wegsehen, wenn Frauchen oder Herrchen ihren vierbeinigen Lieblingen den Dreck nicht nachräumen, sondern sie darauf ansprechen.

Hauptamt



Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Drei-Raum-Wohnung: 58,57 m² WFL im EG mit Heizung
Kaltmiete 4,77 €/m² + NK, Ohorner Weg 4a

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Frau Herta Boden	am 11.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Luzia Pfaff	am 12.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Lotte Großmann	am 13.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Joachim Lunze	am 13.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Redr	am 13.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Legler	am 14.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Sombeck	am 14.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Alice Noack	am 15.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Katharina Bauer	am 16.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erhard Fuchs	am 16.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Walfried Gnauck	am 17.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Winter	am 17.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Margarete Hutschenreuter	am 17.10.	zum 74. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Alfred Granzow	am 15.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Norbert Schlechte	am 17.10.	zum 78. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Elfriede Mysliwiec	am	10.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Ruth Heymann	am	11.10.	zum	83. Geburtstag
Frau Gertrud Philipp	am	12.10.	zum	88. Geburtstag
Frau Hilde Beyer	am	12.10.	zum	87. Geburtstag
Frau Waltraud Häupl	am	12.10.	zum	77. Geburtstag
Frau Doris Haufe	am	12.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Eberhard Koch	am	13.10.	zum	71. Geburtstag
Herrn Fritz Gräfe	am	14.10.	zum	91. Geburtstag
Frau Waltraud Hübner	am	14.10.	zum	80. Geburtstag
Herrn Günther Thomas	am	14.10.	zum	74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

12. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf:	09.00	Kirchweihfestgottesdienst
Hauswalde:	09.00	Sakramentsgottesdienst
Bretinig:	10.30	Gottesdienst mit Taufe
Kleinröhrsdorf:	10.30	Familiengottesdienst

Praßerschule Großröhrsdorf



Erfolgreicher Sponsorenlauf

Unser erster Sponsorenlauf fand mit großer Begeisterung statt. Am 27.09.08. von 10.00 bis 14.00 Uhr liefen die Kinder, Erzieherinnen und Lehrer ihre 200 m abgesteckten Runden. Der Zweck unseres diesjährigen Sponsorenlaufes war, einen kleinen Beitrag zum Aufbau des Klettergerätes zu leisten, um den Kindern zu verdeutlichen, dass jede Anschaffung mit viel Mühe und Anstrengung verbunden ist.



Schüler der Klasse 1b beim Laufen

Insgesamt nahmen 162 Kinder, alle Erzieherinnen und Lehrer teil, die von 487 Sponsoren unterstützt wurden. Es wurde eine Gesamtstrecke von 245,4 km in 1227 Runden zurückgelegt. Dabei wurde ein Gesamtbetrag von **5480,60** Euro erlaufen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kindern, Eltern und Sponsoren, welche zur erfolgreichen Durchführung unseres ersten Sponsorenlaufes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Es war mit viel Vorbereitungsarbeit und Organisation verbunden, aber unsere Kinder haben mit viel Freude und Einsatzbereitschaft ihr neues Klettergerät erlaufen. Ein extra Dankeschön geht an die Unternehmen, die sich bereits im Vorfeld des Sponsorenlaufes engagiert haben: AOK Sachsen Kamenz, Stadtdruckerei, Werbestudio M&K, Fleischerei Jenak, TSO-Gerätebau Pulsnitz, H+M Versicherung, Haiko Senf Haustechnik,

Praßerschule Großröhrsdorf

MB Gerüst- und Bauservice M. Böhme, Kfz Meisterbetrieb L. Fehre, Allianz Gläßer sowie Bestattungsinstitut Schuster.

Das Erzieher- und Lehrerteam

Gleichfalls bedankt sich die Bürgermeisterin Frau Ternes bei allen Beteiligten des Sponsorenlaufes, insbesondere bei der Schulleitung der Grundschule, Lehrerinnen und Lehrern, Hortleiterin und allen Erzieherinnen, der Sekretärin, beiden Hausmeistern, Vertretern der Eltern sowie M-Team Promotion, ohne deren Hilfe dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Graf von Stauffenberg bereichert unseren Unterricht

Graf von Stauffenberg berichtete den Leistungskursen Geschichte 11 und 12 sowie der Klasse 10a am 18.09.2008 von der mutigen Tat seines Onkels und von der daran anschließenden Sippenhaft der Familie.

Mit bewegenden Worten schilderte er, wie er als 17-jähriger nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 durch die Widerständler um Claus Graf Schenk von Stauffenberg mit der gesamten



Graf von Stauffenberg und Frau Dr. Zehner

Familie inhaftiert und erst kurz vor Kriegsende durch die Amerikaner befreit wurde. Im Anschluss an seinen einstündigen Vortrag nutzten die Schüler die Gelegenheit, diesen prominenten Zeitzeugen der Geschichte zu befragen.

Möglich wurde diese interessante Veranstaltung Dank der engen Zusammenarbeit der Fachschaft Geschichte mit Frau Dr. Zehner, der Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung.

F. Hegewald

Und da sind sie wieder...

Im September hatte das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium wieder norwegische Austauschschüler zu Gast. Im Vorfeld besuchten mehrere Zehntklässler die Weitergehende Schule in Asker und verbrachten eine tolle Zeit in Norwegen.

Als am Sonntag, den 07.09., um 15.32 Uhr der Zug in Pulsnitz mit den Besuchern aus dem Norden einrollte, waren alle noch sehr angespannt, denn im Vorfeld wurde viel Kuchen gebacken und eine Menge organisiert. Doch als wir unsere Freunde wieder sahen, war die erste Anspannung weg, wir begrüßten sie bei Cola und Kuchen und redeten nach mehreren Monaten erstmals wieder mit ihnen. Uns wurde klar, dass wir eine sehr schöne, aber doch oftmals etwas stressige Woche vor uns hatten.

Neben dem vorbereiteten Programm wie Schulbesuche, Empfang bei der Bürgermeisterin von Großröhrsdorf, Stadtrundgang in Dresden, Besuch der Asisi Factory, Wanderung durch die Sächsische Schweiz, Übernachtung im Heu und Abschluss-



Exkursion nach Dresden

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

feier im Karibischen Hof, gefielen unseren Norwegern auch das immer schöne Wetter und die spontanen Aktivitäten wie gemeinsam Filme gucken oder unsere Fußballspiele Deutschland gegen Norwegen. Insgesamt haben es die teilnehmenden Schüler mit großer Hilfe von Frau Hinze und Herrn Hegewald geschafft, eine gut geplante Woche auf die Beine zu stellen.

Doch diese ging leider viel zu schnell zu Ende, denn schon Freitag früh verließen uns die Norweger in Richtung Berlin, dort hatten sie den Tag noch zur Verfügung, bevor abends dann der Flieger in die Heimat startete. Der Abschied fiel wie erwartet sehr schwer und der restliche Schultag war von einem traurigen Schleier überzogen. Nun hoffen alle, dass es eine Möglichkeit gibt, unsere Freunde noch einmal wiederzusehen.

Eliot Biesold

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Veranstaltungstipp

„Aufgewachsen in Dresden / Dresdner Straßengeschichten“ so lautet der Titel der nächsten Veranstaltung in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf. Der Buchautor Dietmar Sehn stellt sein so eben erschienenes Dresdenbuch vor; erzählt über den Schwarzmarkt, über Lokalbesuche, die Tanzstunde und plaudert über Dresdner Straßengeschichten.

Der gebürtige Dresdner Dietmar Sehn, Jahrgang 1944, arbeitete nach seinem Literaturstudium vorwiegend im kulturellen Bereich. In seiner Heimatstadt ist der freie Journalist vor allem als Verfasser von Satire- und Heimatbeiträgen für die lokale Presse sowie als Autor von Hörspielen, Sketchen, sächsischen Miniaturen und lokalgeschichtlichen Publikationen bekannt.

Sie sind also herzlich zur nächsten Veranstaltung in der Stadtbibliothek eingeladen, um Wissenswertes, Unterhaltsames und Kurioses über Dresden zu hören.

Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2008 um 19.00 Uhr
Eintritt: 2 Euro Vorverkauf / 3 Euro Abendkasse

Schöne, Stadtbibliothek

Vereine und Verbände



Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Der Heimatverein Großröhrsdorf lädt für **Sonnabend, den 18. Oktober** in der Zeit von **14:00 bis 17:00 Uhr** zur letztmaligen Besichtigung der **Sonderausstellung „100 Jahre Ecksteinlegung Rathausbau“** in unser Heimatmuseum ein. Lassen Sie sich die Möglichkeit, einen letzten Blick in die Rathausbauakten zu werfen, nicht entgehen. Danach bereiten wir die Weihnachtsausstellung 2008 vor. Ebenso laden für **Sonntag, den 19. Oktober** der Heimatverein Großröhrsdorf e.V. und die Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH in der Zeit von **10:00 bis 14.00 Uhr** zum **Bockbieranstich** ins Heimatmuseum ein.

Wir möchten eine Sonderausstellung für das Jahr 2009 vorbereiten. Es sollen vor allem die sportlichen Aktivitäten in der Zeit von 1950 bis 1970 beleuchtet werden. In dieser Zeit fanden attraktive Wettkämpfe im Massenei-Bad sowie leichtathletische Höhepunkte im Rödertalstadion statt.

Wer kann sich daran erinnern, hat Fotos, Urkunden, Medaillen etc.? Wer hat aktiv mit am Umbau des Rödertalstadions teilgenommen und kann uns hierbei helfen auch diese Strecke der Ausstellung zu vervollständigen?

Wir freuen uns auf euer Kommen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Es grüßt freundlichst
 der Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Die Oktoberwanderung am 12.10.2008 führt uns nach Crostwitz. Wir wandern entlang des Klosterwassers etwa 13 km. Kleines Frühstück bitte mitbringen. Nach der Wanderung wird im Gasthof Lehdorf Mittag gegessen.

Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Klinkenplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Wanderleiterin Maria Kunadt (Telefon: 5 88 83).

F.G.



Festball - 50 Jahre Wanderverein Großröhrsdorf am 11.10.08

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. werden herzlich zur 50-Jahrfeier am Sonnabend, den 11.10.08, in die kleine Festplatzhalle am Sportplatz eingeladen.

Beginn der Jubiläumsveranstaltung ist 19:00 Uhr. Wir wollen gemeinsam ein paar gesellige Stunden bei Tanz und guter Musik verbringen. Für das leibliche Wohl wird mit einem kalt-warmen Buffet gesorgt.

Der Vorstand

Gewerbeverein
 Rödertal & Umgebung e.V.



Berichtigung der Ankündigung zum Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang unserer Bürgermeisterinnen findet nicht, wie im Rödertal-Anzeiger 40 (02.10.2008) angekündigt, am 16. Januar 2009, sondern am **Mittwoch, dem 14. Januar 2009** statt.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal u.U. e.V.



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm vom 14.10. bis 16.10.2008

Am **Dienstag** bleibt das Haus wegen Urlaubs leider **geschlossen**. **Mittwoch** werden wir dafür eure Fähigkeiten beim Tischtennisturnier ermitteln. Wir suchen die besten Tischtennispieler des Tages. Auf diese warten kleine Preise. Zur Erholung und Stärkung werden wir **Donnerstag** eine Riesen-Pizza backen, mit ganz verschiedenen Zutaten. Diese werden wir dann gemeinsam aufessen. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. **Freitag** ist wie immer Spiele- und Computertag



FSV Bretinig-Hauswalde informiert

Ergebnisse

1. KK:	FSV - Nebelschütz II	3:0
	Torschützen: K. Richter, N. Schab, R. Wittich	
2. KK:	FSV II - Lomnitz II	3:0
	Torschützen: 2 mal U. Arnold, A. Wazinski	
F-Jugend:	Hermsdorf - FSV	1:1
	Torschütze: K. Jörke	
Männer:	FSV- Frankenthal	3:4
	Torschützen: K. Richter, M. Urban, R. Wittich	
AH:	FSV- Großröhrsdorf	2:3
	Torschützen: T. Menzel, H. Schöne	

Vorschau

1. KK:	Sa. 11.10.	15.00	Hermsdorf - FSV
2. KK:	So. 12.10.	15.00	FSV II - Ottendorf III
Frauen:	So. 12.10.	13.00	FSV - Elstra
D-J:	So. 12.10.	10.30	FSV - Pulsnitz
AH (Pokal):	Fr. 10.10.	18.00	FSV - Elstra

Vereine und Verbände

Erfolgreiche 10. Westlausitzschau

Am letzten Wochenende im September lud der Verein Ziergeflügel und



Die Bürgermeisterin Frau Ternes im Gespräch mit dem Vereinsvorsitzenden Herrn Kupka am Tag der Eröffnung

Exoten „Rödertal und Umgebung e.V.“ zur 10. Westlausitzschau in die Festhalle nach Großröhrsdorf ein. Mit über 50 Volieren, Käfigen und Vitrinen lockte der Verein Jung und Alt in die Ausstellung.

Die Westlausitzschau gewährte den Besuchern einen Einblick in diese interessante Freizeitgestaltung der Zuchtfreunde, die auch zum Erhalt einiger bedrohter Vogelarten beiträgt. Für Gäste der Ausstellung gab es nicht nur fachliche Auskunft über Zucht und Haltung der exotischen Lieblinge durch die Züchter, sondern auch die Möglichkeit ein Tier

durch die Tombola zu gewinnen oder durch Tierverkauf selbst zu erwerben.



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Großröhrsdorfer Mannschaften spielen solide

Eine recht positive Bilanz erbrachte die letzte Punktspielwoche, wenn auch nicht alle Blütenträume reifen. Die zweite Mannschaft erkämpfte ohne Spitzenspieler Känner in Wiednitz-Heide ein 8:8-Unentschieden und bleibt dadurch in der 1. Kreisliga in der Spitzengruppe. Rosenkranz und Frenzel waren dabei die fleißigsten Punktesammler. Leider verloren Rosenkranz und Litke das Entscheidungsdoppel knapp mit 2:3, sodass es zum Sieg nicht ganz reichte.

Die Dritte verlor in der 2. Kreisliga trotz harten Kampfes gegen die aus zwei Vereinen neu aufgestellte Lok aus Kamenz mit 6:9. Ein so umkämpftes Spiel hat es in der Sporthalle des Gymnasiums lange nicht mehr gegeben. 8 von 12 Einzel gingen über 5 Sätze. Bis zum 5:4 lag die SG noch vorn, dann setzten sich die ausgeglichen besetzten Gäste doch noch durch. Ersatzspieler Michael Wirth gewann beide Einzel knapp und holte so die meisten Punkte für die SG.

Das vierte SG-Team gab in Oberlichtenau beim 5:9 die ersten Punkte in der 2. Kreisklasse ab. Nachdem beide Doppel verloren gingen, kam es zu einem verkrampten Spiel, in dem nur Thomas Lauke zu seiner Normalform fand. Allerdings gelang schon einen Tag später im Heimspiel gegen Seeligstadt die Rehabilitation. Zwar fing auch dieses Spiel von Großröhrsdorfer Seite nervös an, doch nachdem die ersten Einzel gespielt waren, kehrte die gewohnte Sicherheit zurück und es gelang ein überzeugender 13:1-Sieg.

Die Fünfte ist nach dem klaren 10:5 in Oberlichtenau in der 3. Kreisklasse weiter Verlustpunktfrei. Neben den sicheren Dietmar Berndt und Katrin Fritsche konnte auch der erstmals seit langer Zeit spielende Gregor Bauer überzeugen.

1. KL	SG Wiednitz-Heide 3 – SG Großröhrsdorf 2	8:8
	Rosenkranz (2,5), Litke (0,5), Fuchs (1), Haufe (0), Hornuff (1,5), Frenzel (2,5)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 3 – SV Lok Kamenz	6:9
	Stanke (1,5), Schillert (0), Scholz (0,5), Remus (1,5), Grohmann (0,5), Mi. Wirth (2)	
2. KK	SG Oberlichtenau 1 – SG Großröhrsdorf 4	9:5
	Je. Kaiser (1), T. Lauke (3), H. Lauke (0), Gramsch (1)	
	SG Großröhrsdorf 4 – SV Seeligstadt 3	13:1
	Je. Kaiser (3), T. Lauke (3,5), H. Lauke (3,5), Gramsch (3)	
3. KK	SG Oberlichtenau 3 – SG Großröhrsdorf 5	4:10
	Berndt (3,5), Fritsche (3), Honomichl (0), Bauer (3,5)	

P. Wirth

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	13.10.	9.30 - 10.30	Babytreff
Mittwoch,	15.10.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	16.10.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe

Vorankündigung

Am Donnerstag, 23.10.2008 findet im evangel. Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr ein Familientag zum Thema „Bunt sind schon die Wälder“ statt. Alle Familien sind recht herzlich zum gemeinsamen singen und kreativem Gestalten eingeladen.



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

BK-Männer	SC 1911 - Birkwitz	5:0
	Torschützen: T. Thomschke (2), R. Brückner, T. Hensel, H. J. Eckeaert	
KL-Männer	SC 1911 - Wachau	2:3
	Torschützen: S. Lange, M. Gräulich	
B-Jugend	SC 1911 – Reichenbach	5:0
	Torschützen: P. Urban, C. Biastoch, T. Kästner, A. Vierling, R. Büscheer	
C-Jugend	Hermsdorf – SC 1911	5:3
	Torschützen: T. Olizack (2), T. Teidler	
E-Jugend	Holtendorf - SC 1911	2:2
	Torschützen: J. Hentsch, T. Gloer, C. Grützner	
E-Jugend	SC 1911 – Wachau	4:1
	Torschützen: M. Emmerling (2), E. Kirstan (2)	
F-Jugend	SC 1911 – Hermsdorf	6:0
	Torschützen: E. Kirstan (3), R. Lohse (2), R. Roch	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	11.10.	15.00	Dohna - SC 1911
2. Männer:	11.10.	15.00	Elstra - SC 1911
A-Jugend:	12.10.	10.30	Knappensee - SC 1911
C-Jugend:	12.10.	09.00	Neustadt - SC 1911
E-Jugend:	11.10.	10.30	Weißig - SC 1911
AH:	10.10.	18.00	Radeberg - SC 1911

www.sc1911.de



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Auswärtsspiel in Biehla wurde mit 81 Holz verloren!

Bei der SV Biehla-Cunnersdorf 1. Mannschaft verlor die TSG am 5.10. mit 2585:2504 Holz.

Tagesbester wurde Ulrich Schuster von Biehla mit 454 Holz. Bei der TSG wurde Hans-Dieter Wagner mit 427 Holz bester Spieler. Weiter spielten Wolfgang Haase 426 Holz, Thomas Füssel 406 Holz, Mirko Nitzsche 419 Holz, Rainer Große 406 Holz und Uwe Haufe 420 Holz.

Die Damen spielten unter Vorbehalt bei KSV Ottendorf-Okrilla, da unser Einspruch zum ersten Spiel gegen Kleinröhrsdorf bis zum zweiten Spieltag noch nicht behandelt wurde. Eine Spielerin wurde wegen angeblich falscher Ummeldung gestrichen.

In Ottendorf konnte so nur mit vier Spielerinnen ohne Streichwert antreten werden. Das Spiel wurde mit 1507:1472 Holz verloren. Beste Spielerin war Marina Wagner mit 403 Holz, Weiter spielten Petra Cacha 388 Holz, Antje Harnisch 393 Holz und Margitta Janasch.

(RG)

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

TSG weiterhin ohne Punkte

Saison 2008/2009 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, **02. Spieltag, 28.09.08**, 15.00 Uhr, Sporthalle 121. Mittelschule Dresden

HSV Dresden II – TSG Bretnig-Hauswalde 36:29 (18:12)
Jedem Handballspieler sollten die Grundregeln des Handballs bewusst sein. So kann man in der Regel 7:3 lesen, dass es erlaubt ist: „sich mit dem Ball höchstens drei Schritte zu bewegen“. Warum die beiden Schiedsrichter diese Regel und einige anderen Regeln nicht ausführten, kann eigentlich nur zwei Gründe haben: Sie können den Regeltext nicht besser auslegen oder sie wollten es nicht. Nichtsdestotrotz hatte diese schwache Leistung der Unparteiischen nichts mit dem Ausgang des Spiels zu tun. Der Aufsteiger aus Dresden war nach 60 Spielminuten der verdiente Sieger und wird in dieser Saison auch sicher nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

In den Anfangsminuten zeigte sich das Team von Trainer Th. Haufe spielerisch stark verbessert und konnte bis zum 5:5 mithalten. Dann scheiterte man aber des Öfteren am regionalligaerfahrenen Schlussmann der Dresdner, wodurch sich die Gastgeber auf zwei Tore absetzen konnten (7:5; 9:7; 12:10). Dann folgte ab der 20. Spielminute die schwächste Phase der Rödertaler. Der spielerische Faden ging verloren und nur Ch. Sternkiker im Tor war es zu verdanken, dass der Rückstand zur Halbzeit nur sechs Tore betrug (18:12). In der Kabine motivierte der Bretnig-Hauswälder Trainer seine Mannschaft und forderte an die Leistung in den ersten 20 Minuten anzuknüpfen und in der Rückwärtsbewegung einen Gang zuzulegen.

Zunächst schienen seine Worte nicht zu wirken. Der HSV konnte seine Führung auf acht Tore ausbauen (21:13), doch dies sollte auch der höchste Rückstand in der Partie sein. Nun kämpfte sich die TSG, besonders in Form von E. Kabus (der entgegen den im Spielprotokoll vier vermerkten Treffern deutlich mehr erzielte) wieder heran und sah sich nur noch einem Vier-Tore-Rückstand gegenüber (25:21). Ein weiterer Anschluss war aus Sicht der Rödertaler aber leider nicht mehr drin. Durch einige Tempogegebenheiten konnte sich die Oberligareserve wieder deutlicher absetzen und nahm damit die Spannung aus der Schlussphase heraus und das Spiel fand beim 36:29 seinen Abschluss. Nach dem Spiel war Th. Haufe mit seiner Mannschaft über weite Teile des Spieles zufrieden und hofft, dass sich die positiven Akzente auf die gesamte Spielzeit übertragen. Vielleicht ist es am nächsten Wochenende schon soweit, wenn der andere Aufsteiger aus Cunewalde zu Gast ist. Durch die Unterstützung der eigenen Anhänger sollten in diesem Spiel die ersten Punkte eingefahren werden.

Schiedsrichter: S. Gubsch und A. Renger (beide TUS Löbau)

Strafwürfe: HSV I. 6/6; TSG 3/6

Strafminuten: HSV II 9; TSG 4

Für HSV Dresden II spielten: N. Komar, M. Rühle; S. Kühn (1), Ronny Walther (4), B. Seipt (2), M. Jäger (5), M. Hörnig (4), J. Weber (6/4), Ch. Franke (1), Robert Walther (3/1), Th. Thielicke (4), R. Braune (4), A. Herzog (1/1), R. Hoyer (1); MV: J. Scharfe, J. Braun

Für die TSG Bretnig-Hauswalde spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (3), T. Kuhnert (4), T. Haufe (1), O. Nicklich, C. Putzke (2), S. Hartmann (8/2), E. Kabus (4), M. Zschiedrich (1/1), E. Gneuß (6), J. Fichte; MV: Th. Haufe (sh)

Ersten Punkte hart erkämpft

Saison 2008/2009 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, **03. Spieltag, 05.10.08**, 14.30 Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

TSG Bretnig-Hauswalde – SG Motor Cunewalde 25:23 (13:11)
In einem spannenden Spiel konnte sich die TSG Bretnig-Hauswalde gegen den Aufsteiger aus der Ostsachsenliga mit 25:23 durchsetzen. Damit sind die ersten Punkte im Kampf um den Klassenerhalt auf der Habenseite und die Mannschaft klettert in der Tabelle auf den siebten Tabellenrang.

Das Spiel begann zunächst mit 15 Minuten Verspätung, da die beiden Schiedsrichter eine Autopanne auf der Anfahrt hatten. Um 14:45 Uhr erfolgte dann der Anpfiff und die TSG war auch gleich hellwach und konnte mit 4:1 in Führung gehen. Dieser Vorsprung konnte auch bis zum 8:5 behauptet werden, dann wurden aber die Angriffe mit unkonzentrierten Torwürfen abgeschlossen. Dies nutzten die Cunewalder durch Tore aus dem Rückraum und erzielten den Ausgleich zum 8:8. In dieser Phase musste der bis dahin glänzend aufgelegte Ch. Sternkiker

Vereine und Verbände

verletzt aus dem Bretnig-Hauswälder Tor. E. König stand diesem jedoch nicht nach und konnte über die komplette Spielzeit zahlreiche Würfe parieren und hielt zudem vier Strafwürfe. Die gute Abwehrarbeit war dann auch der Grundstein zur erneuten Führung. Beim Stand von 13:9 bot sich die Möglichkeit einen beruhigenden Halbzeitstand zu erzielen, doch anstatt nachzulegen, konnten die Cunewalder in Unterzahl auf 13:11 verkürzen. In der Kabine zeigte sich Trainer Th. Haufe mit der Abwehrarbeit zufrieden und forderte auf, im Angriffsspiel konsequenter in die Lücken zu stoßen und den Ball schneller laufen zu lassen.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel weiter von den beiden starken Abwehrreihen geprägt. So wurden für die Zuschauer nur wenige Tore geboten, was aber auch an einer sehr fahrlässigen Chancenauswertung lag. Nachdem die Führung noch drei Tore betrug (18:15), waren wieder zahlreiche Möglichkeiten vorhanden, um die Entscheidung zu erzwingen, diese wurden aber nicht genutzt und die Oberländer konnten auf 21:20 verkürzen. Dieser Spielstand war auch acht Spielminuten später auf der Anzeigetafel zu erkennen. E. König zeigte sich in diesem Abschnitt mehrfach als Retter in der Not, konnte den Ausgleich zum 21:21 aber auch nicht verhindern. Einige Zuschauer fühlten sich vielleicht in das Spiel gegen Radebeul zurückversetzt, wo ein Vorsprung auch in den letzten Minuten noch verspielt wurde. Die TSG zeigte in diesem Spiel aber ihren Siegeswillen und hatte am Ende die besseren Nerven. Das 25:22 durch O. Nicklich brachte die Entscheidung in der torarmen und hart umkämpften Partie.

Durch diesen Sieg können die Rödertaler nächsten Samstag beim ESV Dresden befreit aufspielen und schaffen vielleicht eine kleine Überraschung.

Schiedsrichter: A. Fritsche, D. Wagner (beide HSG Freiberg)

Strafwürfe: TSG 4/6; Cunewalde 1/5

Zeitstrafen: TSG 3; Cunewalde 6

Für Motor Cunewalde spielten: M. Bergner, E. Hultsch, A. Rosenkranz; T. Kindermann (3), R. Vogt (1), S. Neumann, B. Sieber (2), T. Peisler, U. Trompler (1/1), S. Schmidt, St. Eisert (1), R. Ultsch (6), Th. Schkade (9); MV: A. Müller, A. Kindermann, R. Proft

Für die TSG Bretnig-Hauswalde spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (2), T. Kuhnert (4/2), Ch. Putzke, O. Nicklich (1), T. Haufe, S. Hartmann (7/1), E. Kabus (4), M. Zschiedrich, E. Gneuß (7/1); MV: Th. Haufe (sh)

Einbruch in der zweiten Halbzeit

2. Spieltag Westlausitzliga Männer 2008/09, 27.09.2008, 17:00 Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

HSV 1923 Pulsnitz II - TSG Bretnig-Hauswalde II 38:20

Das Fazit des Spiels dieses Mal gleich vornweg: Eine einzelne gute Halbzeit reicht in keiner Liga aus, um nach Spielende mit Pluspunkten dazustehen. Wenn mehrere ungünstige Faktoren zusammenkommen und man in 30 Minuten nur sieben Tore erzielt, kann es auch auf Kreisebene ganz schnell eine deftige Niederlage setzen. Diese Erfahrung musste die TSG Bretnig-Hauswalde II am zweiten Spieltag beim Auswärtsspiel in Pulsnitz machen.

Das nur acht Mann starke Team, welches erneut ohne gelernten Spielmacher auskommen musste, wollte zumindest ähnlich der Vorwoche das Spiel so lange wie möglich offen halten, um mit etwas Glück den ein oder anderen Punkt aus der Pfefferkuchenstadt zu entführen. Dementsprechend konzentriert ging man in der ersten Halbzeit zu Werke und konnte einen steten Zweitorevorsprung herauswerfen. Beim Stand von 7:10 bzw. 9:12 konnte man diesen sogar leicht ausbauen. Das Spiel der Gastgeber kam hingegen kaum in die Gänge, allerdings musste die Pulsnitzer Reserve auch bereits nach 11 Minuten eine Rote Karte hinnehmen. Kurz vor Ende der ersten Hälfte nahmen die Rödertaler dann ihre erste Auszeit. Was als Verschlaufpause angesichts der begrenzten Wechselmöglichkeiten gedacht war, entpuppte sich rückblickend allerdings als fataler Bummerangeffekt. Denn nach der einminütigen Unterbrechung stellte Pulsnitz seine Abwehrarbeit auf eine Manndeckung gegen A. Haufe um, mit der das Bretniger Angriffsspiel in der Folge überhaupt nicht mehr zurechtkam. So drehte Pulsnitz das Spiel in wenigen Minuten zum 14:13 Halbzeitstand um.

Leider erwies sich diese Taktik aus Pulsnitzer Sicht als goldrichtig, sodass sie diese bis Spielende beibehielten und dadurch dem Bretniger Angriffsspiel einen Großteil des Schwungs nahmen. Folglich war beim Stand von 21:14 so etwas wie eine erste Vorentscheidung gefallen. Leider können an dieser Stelle auch die beiden Schiedsrichter nicht völlig aus der Kritik genommen werden, die entgegen einer souveränen ersten Halbzeit, im zweiten Durchgang überraschenderweise

Vereine und Verbände

mit mehreren „merkwürdigen“ Entscheidungen pro Gastgeber aufwarteten, im Gegenzug aber die nun ruppigere Spielweise der Pulsnitzer eher moderat oder gar nicht bestrafen. Da aber Bretnig nun auch in der Abwehr nicht mehr so sicher wie noch zu Beginn des Spiels stand, konnte Pulsnitz angesichts weniger TSG-Tore seinen Vorsprung nach 27:16 auf 36:18 ausbauen. Am Ende verlor das Team mit 18 Toren Unterschied, eine Niederlage die angesichts der guten ersten 25 Minuten doch etwas zu hoch ausfiel. (JJ)

Bretnig spielte mit: Felix Zimmermann (Tor); Falko Doberenz (5); Andreas Haufe (6/2); Jörg Jüttner (3/1); Heiko Menzel (4); Mirko Oswald (1); Sven Schmidt; Henry Vehlow (1)

Ansetzungen für das Wochenende 11./12.10.

Männer I:	11.10.	17:30	DD Lok-Sporth.	ESV Dresden – TSG I.
A-Jugend:	12.10.	09:15	BIW Süd	TSG – HV SW Sohland
C-Jugend	12.10.	09:15	Pulsnitz	SG Pulsnitz / Oberlicht – TSG
Männer II:	12.10.	11:00	BIW Süd	TSG – SC Hoyerswerda
Männer III:	12.10.	12:45	BIW Süd	TSG – HVH Kamenz IV

Bretniger Kirmes

Folgende Preisträger wurden zur diesjährigen Kirmes ermittelt:

Skat	1. Platz	Mario Gebler	Bretnig-Hauswalde
	2. Platz	Siegfried Eisold	Bretnig-Hauswalde
	3. Platz	Torsten Burghardt	Großröhrsdorf

Preis Kegeln

Damen:		Kinder	
1. Platz	Ramona Harnisch	1. Platz	Julian Heinze
2. Platz	Jana Haufe	2. Platz	Vanessa Fligge
3. Platz	Petra Cacha	3. Platz	Michelle Schäfer

Herren		Jugendliche	
1. Platz	Hans-Dieter Wagner	1. Platz	Franziska Cacha
2. Platz	Dirk Mager		
3. Platz	Mirko Nitzsche		

Adlerschießen

Damen:		Herren	
1. Platz	Ramona Körner	1. Platz	Bernd Körner
2. Platz	Lysann Sachse	2. Platz	Marko Hanke
		3. Platz	Falk Hennig

Wettkampf „Stärkste Frau – Stärkster Mann gesucht“

Damen:		Mädchen	
1. Platz	Sarah Hilbert	1. Platz	Michelle Lohse
2. Platz	Simone Kopsch		
3. Platz	Verona Meyer		

Herren		Jungen	
1. Platz	Uwe Herrmann	1. Platz	Tommy Schäfer
2. Platz	Gerald Meier	2. Platz	Janick Lohse
3. Platz	Michael Eichler	3. Platz	Robin Schmidt

Grit Hartmann (Text), Fotos: Kern

Sonstiges

Information an die Vorstände der Vereine und Interessengruppen in Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Oberen Rödertals schätzen die Jahresübersicht über das Kulturleben in unserer Region sehr. Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde sind für das Jahr 2009 bemüht, dass mit dem Erscheinen der ersten Ausgabe des „Rödertal-Anzeigers“ zugleich auch der Kulturkalender 2009 in die Haushalte kommt.

Bis zum 15. November 2008 sind dazu der Stadtverwaltung Großröhrsdorf bzw. der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde die in Frage kommenden Aktionen und Termine zur Bearbeitung einzureichen.

Wir möchten Sie bitten, uns schnellstmöglich bis zu diesem Termin Ihre Vorstellungen mitzuteilen.

Sonstiges

Für die Großröhrsdorfer Vereine und Interessengruppen findet am 28. Oktober 2008 ein Jahrestreffen auf Einladung der Bürgermeisterin, Frau Ternes, statt. Hierbei werden der Kulturkalender 2009 sowie Fragen von allgemeinem Interesse behandelt.

Die Vereine von Bretnig-Hauswalde werden ebenfalls Anfang November 2008 durch die Bürgermeisterin, Frau Prescher, zur Abstimmung der Veranstaltungen über das Jahr 2009 eingeladen.

Ternes	Prescher
Bürgermeisterin	Bürgermeisterin
Stadt Großröhrsdorf	Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Gedenkstein zieht um

Der Gedenkstein für die 50 im 1. Weltkrieg gefallenen Turner aus Großröhrsdorf muss umziehen. Durch den Neubau des Nettomarktes vor der Jahnturnhalle ist ein Standortwechsel nötig.



Die Barlauf-Mannschaft des TV Großröhrsdorf im Jahre 1921/22 vor dem Gedenkstein

Das Denkmal aus Granit soll künftig auf dem Jahnsportplatz seinen letzten Platz finden. Dafür soll der neue Aufstellungsort in der Sportstätte noch durch das Bauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf angemessen gestaltet werden.

Stadtverwaltung

Club zu Zweit

Endlich ist es soweit! Die Neuauflage einer alten Tradition geht in die erste Runde. Moderner und attraktiver findet die erste Veranstaltung

der „Club zu zweit“ – Reihe im **Kleinen Saal** im Kulturhaus Großröhrsdorf statt. Dabei ist vor allem an das Publikum gedacht worden, welches mal wieder das Tanzbein, statt Windeln schwenken möchte.

So ist die **Ü-30 – Party** auch musikalisch ganz auf jene Leute abgestimmt, die in den 70er, 80er und 90er Jahren zum Disko – Publikum zählten.

Los geht's am **18.10.** Stimmung und

Schwung gedeihen hier in gepflegter Atmosphäre zu aktuellen Hits, echten Klassikern und deutschem Schlager. Genießen Sie leckere Drinks an unserer neu gestalteten Bar und feiern Sie ab

20 Uhr in neuer, aber vertrauter Lokalität zu den Hits der M&M Diskothek. Weitere Infos unter www.kulturhaus-gmbh.de.

Kulturhaus Großröhrsdorf**Kinoprogramm vom 10.10. - 15.10.****Star Wars: The Clone Wars (P12)**

tägl. 17.00 u. 19.30 Uhr, Fr. u. Sa. auch 21.30 Uhr

Veranstaltungen**10.10., 20 Uhr Movie Bar:
Schöffhofer Grape Night****18.10., 20 Uhr Kleiner Saal:
1. „Club zu Zweit“
Ü30-Party mit der M&M-
Diskothek**23.10., 20.00 Uhr
Globetrotter live „Chile“ in 3D
mit „Vision 21“20.11., 20.00 Uhr
Globetrotter live „Neusee-
land“, Georg Krumm17.12., 19.30 Uhr
„Rendezvous zur Weihnachts-
zeit“ mit Uta Bresan, Gaby
Baginsky, Hein Simon
(Heintje) und Vincent und
FernandoReservierungen unter 03 59 52-4 68 27 oder info@kulturhaus-gmbh.de**WERBUNG**